

┌ **Südkultur** ┐

Bietet finanzielle Unterstützung | begleitet Projekte | übernimmt Patronate |
lanciert regionale Pionierprojekte | fördert Bewusstsein für Kultur | schafft Vernet-
zungsmöglichkeiten | Fachkompetent, sorgfältig, aktiv und prägend

Jahresbericht 2023

Mitgliederversammlung vom 28. März 2024

Inhaltsverzeichnis

1. Kultur als Eckpfeiler unserer Gesellschaft: Ein Aufruf zur Wertschätzung und Förderung	Seite 03
2. Verein: bedeutende Veränderungen und Ereignisse	Seite 04
3. Gesuchsbehandlung Statistik und exemplarische Auswahl behandelter Gesuche	Seite 05
4. Eigene Projekte	
a) Südkulturpass 2023	Seite 08
b) Baukultur & Tourismus: Wasser, Stein und Holz	Seite 09
c) Kulturerbe bewahren und vermitteln: Projekt Kultur-Truhe	Seite 09
d) Jugendkulturrat wird weitergeführt	Seite 10
e) Südkultur vor Ort: Wie gestalten Sie die Kulturarbeit in Ihrer Gemeinde	Seite 10
f) Südkultur vor Ort: Revitalisierung einer ehemaligen Arbeitersiedlung in Flums	Seite 11
5. Erfolgsrechnung und Bilanz 2023	Seite 13
a) Erfolgsrechnung 2023	
b) Bilanz per 31. Dezember 2023	
c) Anhang	
6. Rückblick 2023	Seite 18
7. Impressum	Seite 19

1. Kultur als Eckpfeiler unserer Gesellschaft: Ein Aufruf zur Wertschätzung und Förderung

In Zeiten des Wandels und der Herausforderungen müssen wir uns daran erinnern, dass unsere kulturelle Identität nicht nur die Vergangenheit prägt, sondern auch die Grundlage für eine prosperierende Zukunft legt.

Kultur ist nicht nur Kunst, Musik oder Literatur, sondern ein lebendiger Ausdruck unserer gemeinsamen Werte, Traditionen und des menschlichen Schaffens. Sie formt nicht nur unsere Vergangenheit, sie gestaltet auch aktiv unsere Gegenwart und Zukunft. In dieser schnelllebigen Welt, in der Technologie und Globalisierung dominieren, ist es entscheidend, die Werte zu bewahren, die uns als Region einzigartig machen.

Die Förderung der Künste und Kulturinstitutionen ist entscheidend, um sicherzustellen, dass wir ein erfülltes und ausgewogenes Leben führen können. Künstlerinnen und Künstler tragen nicht nur zur Schönheit unserer Region bei, sie sind auch Spiegelbilder der Gesellschaft. Ihre Werke können uns zum Nachdenken anregen, uns miteinander verbinden und neue Perspektiven eröffnen.

In dieser Ära der Veränderung und Unsicherheit müssen wir darauf achten, dass unsere kulturellen Werte nicht vernachlässigt werden. Indem wir die Kultur als Eckpfeiler unserer Gesellschaft stärken, schaffen wir nicht nur eine tiefere Verbundenheit untereinander, sondern auch eine Grundlage für eine blühende Zukunft.

Der Vorstand konnte im Jahr 2023 Beiträge an kulturelle Anlässe, Projekte und Events in der Höhe von 422'300.- Franken vergeben. Ich danke daher den Gemeinden für die wichtige Unterstützung der Kultur in der Region. Gerade in den herausfordernden Zeiten braucht es die Zusammenarbeit, das Verständnis und das Engagement aller Gemeinden, die neben den Beiträgen von Südkultur auch ganz spezifische Angebote innerhalb der eigenen Gemeinde unterstützen und sich an den Gesamtauslagen von Events, Kulturangeboten, Projekten, Anlässen usw. finanziell beteiligen.

Ich danke unseren Kolleginnen und Kollegen im Vorstand von Südkultur für die anregenden Diskussionen und die professionelle Zusammenarbeit. Wir im Vorstand von Südkultur freuen uns, weiterhin fördernd in dieser weitsichtigen und inspirierenden Region tätig zu sein.



Jörg Tanner
Gemeindepräsident Sargans
Co-Präsident Südkultur

2. Verein: bedeutende Veränderungen und Ereignisse

Das Jahr 2023 war für den Verein Südkultur von bedeutenden Veränderungen und wichtigen Ereignissen geprägt. Die eingeleiteten Massnahmen und Veränderungen sind darauf ausgerichtet, eine nachhaltige Grundlage für die Zukunft zu schaffen. Im Folgenden finden Sie einen Überblick über die wichtigsten Entwicklungen und Meilensteine.

Verabschiedung von Daniel Gut im Januar 2023

Im Januar dieses Jahres haben wir unser Vorstandsmitglied Daniel Gut, nach langjähriger engagierter Tätigkeit verabschiedet. Sein Beitrag zur Entwicklung und Prägung des Vereins Südkultur war von unschätzbarem Wert. Wir danken Daniel Gut für sein Engagement und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Begrüssung neues Vorstandsmitglied Rolf Pfeiffer ab März 2023

Mit dem Ausscheiden von Daniel Gut wurde im März 2023 Rolf Pfeiffer als neues Vorstandsmitglied begrüsst. Als Präsident der Stadt Buchs, welche über ein grosses kulturelles Angebot verfügt, wird seine Erfahrung einen positiven Einfluss auf die zukünftige Ausrichtung des Verein Südkultur haben. Wir heissen Rolf Pfeiffer herzlich willkommen und freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Statutenänderung an der Mitgliederversammlung 2023

Die diesjährige Mitgliederversammlung des Vereins Südkultur, abgehalten am 30. März 2023 war von grosser Bedeutung, da sie die Annahme und Implementierung von wichtigen Statutenänderungen markierte. Diese Veränderungen wurden als notwendig erachtet, um die organisatorische Struktur an aktuelle Bedürfnisse anzupassen und sicherzustellen, dass der Verein Südkultur effektiv und effizient arbeiten kann.

Eine der wichtigsten Änderungen ist, vor dem Hintergrund einer Angleichung an die anderen Regionalen Förderorganisationen, dass der Verein an die Region Sarganserland-Werdenberg angegliedert wird. Dies bringt für Südkultur wie auch für die Region Synergien in der Zusammenarbeit und ermöglicht eine nähere Anbindung an die Region.

Rückblick auf die Angliederung der Geschäftsstelle an RSW im Mai 2023

Per 1. Mai dieses Jahres wurde die Geschäftsstelle erfolgreich an die Region Sarganserland-Werdenberg angegliedert. Diese strategische Entscheidung zielt darauf ab, die Effizienz zu steigern und Ressourcen optimal zu nutzen. Dank der guten Vorbereitung von Geschäftsstelle und RSW verlief der Übergang ohne Probleme. An dieser Stelle gilt der Danke dem Amt für Kultur sowie der Region Sarganserland-Werdenberg für die gute Zusammenarbeit.

Verabschiedung der Co-Präsidentin Tanja Scartazzini im Juni 2023

Im Juni 2023 haben wir uns von unserer Co-Präsidentin, Tanja Scartazzini, Leiterin des Amtes für Kultur des Kantons St.Gallen, mit herzlichem Dank für ihre engagierte Arbeit verabschiedet. Ihr Einsatz und ihre Leidenschaft haben den Verein Südkultur geprägt. Wir schätzen ihre Hingabe und wünschen Tanja Scartazzini viel Erfolg in ihren zukünftigen Vorhaben.

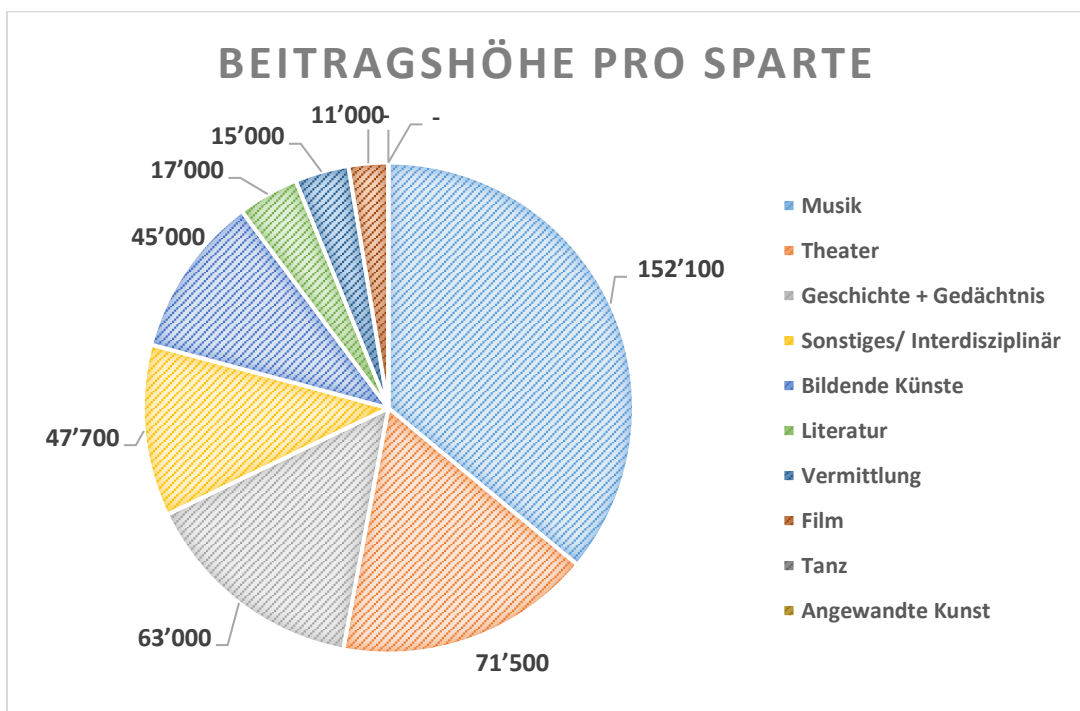
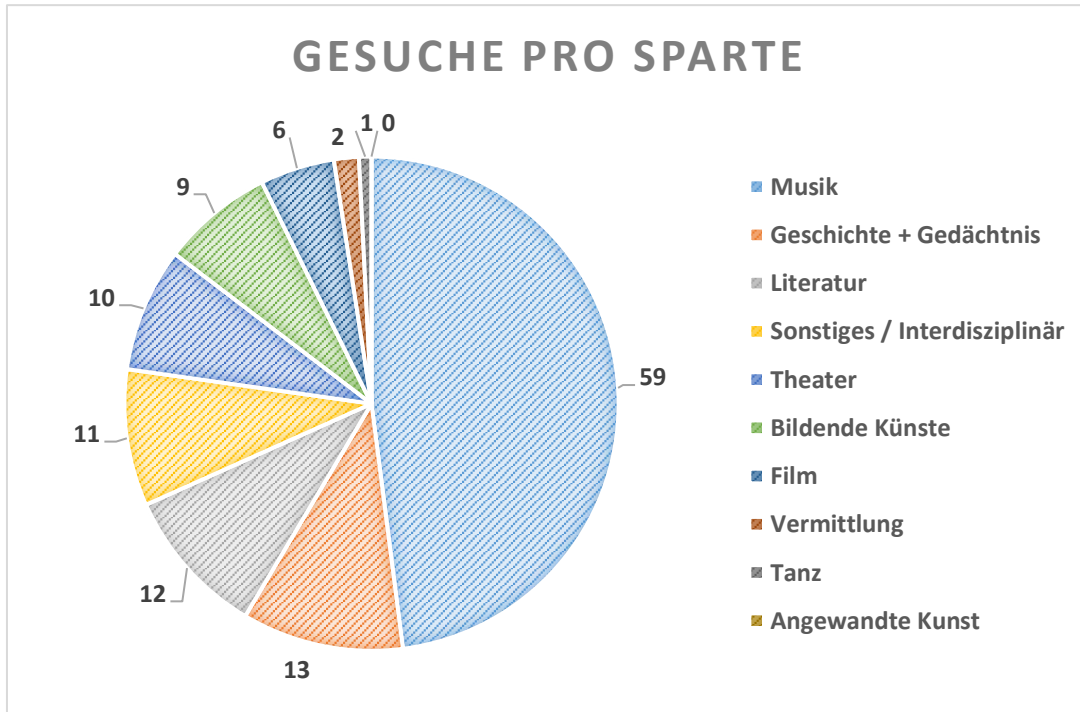
Ausblick auf die Überführung des Rechnungswesens zu Stadt Buchs ab 2024

Ein weiterer bedeutender Schritt in der organisatorischen Entwicklung ist die geplante Überführung des Rechnungswesens vom Amt für Kultur zur Stadt Buchs ab dem 1. Januar 2024. Die Vorbereitung hierfür laufen planmässig.

3. Gesuchsbehandlung

Statistik und exemplarische Auswahl behandelter Gesuche

Der Vorstand des Vereins Südkultur behandelte im Jahr 2023 in sieben Sitzungen 123 Gesuche und konnte 92 Projekte und Institutionen mit Beiträgen zwischen Fr. 500.- und Fr. 30'000.- unterstützen. 31 Gesuche wurden abgelehnt. Südkultur vergab insgesamt Beiträge in der Höhe von Fr. 422'300.-.



Folgende Beispiele zeigen das Spektrum der im Jahr 2023 unterstützten Projekte auf:

**Werdenberger Schloss-Festspiele, Werdenberg; Oper «Der Liebestrank» 2024
Beitrag Fr. 25'000.-**



«Der Liebestrank» gehört zu den bekanntesten komischen Opern und ist bis heute auf den Spielplänen der Opernhäuser zu finden. Die Werdenberger Schloss-Festspiele präsentieren dieses Opern-juwel voller Witz und Heiterkeit vom 2. bis 17. August 2024 am Werdenberger See in einer erfrischenden Freilicht-Inszenierung des Berner Regisseurs Simon Burkhalter und unter der musikalischen Leitung von Isabelle Ruf-Weber. Erneut wird die Inszenierung mit einer Mischung zwischen regionaler und externer Beteiligung umgesetzt.

**Stiftung Schweizerische Triennale der Skulptur, Bad Ragaz; Bad Ragartz 2024
Beitrag Fr. 20'000.-**



Unter dem Motto «Gegenwart» findet 2024 die 9. Schweizerische Triennale der Skulptur Bad Ragartz statt. Insgesamt 80 Künstlerinnen und Künstler präsentieren ihre Werke einem internationalen Publikum. An der kommenden Triennale werden mehr als 500'000 Besucher erwartet. Ein besonderer Fokus liegt auf der Vermittlung von bildender Kunst, Musik und Literatur an Erwachsene, Kinder und Jugendliche sowie an Menschen mit Behinderungen.

**Verein Open Air Weisstannen; Open Air Weisstannen 2023
Beitrag Fr. 5'000.-**



Am 16. und 17. Juni 2023 fand nach sechs Jahren Pause die dritte Ausgabe des Open Air Weisstannen auf dem Schützenplatz in Weisstannen statt. Auf dem Programm standen bei den bisherigen Durchführungen meistens ausschliesslich Bands aus der Region: aus Mels, Sargans, Wangs, Vilters oder Walenstadt. Neben den regionalen Bands traten erstmals grössere Acts wie die Stubete Gäng, Mayday oder Andrea Bignasca auf. Unterstützt wird das OK von den in der Region ansässigen Vereinen, die jeweils tatkräftig mithelfen.

Verein Koffertheater, Walenstadt; Jorinde und Joringel – ein musikalisches Figurenspiel
Beitrag Fr. 4'000.-



Das zeitlose Märchen Jorinde und Joringel geht in einem musikalischen Figurenspiel auf Tour in der Region. Die auf das Wesentliche reduzierten Figuren und die eigens dazu geschriebenen Lieder, unterbrochen durch Sprechgesang in offener Spiel- und Erzählweise, ergeben eine spannende Darstellung. Mit einfachen Bildern, klaren Handlungen und einem beseelten Spiel, werden poetische und berührende Momente geschaffen und der Zauber dieses Märchens gemeinsam erlebbar gemacht. Neben den öffentlichen Aufführungen wird auch für verschiedene Kindergärten und Schulen aus der Region gespielt.

Historischer Verein der Region Werdenberg, Buchs; Berggasthaus Staubern
Beitrag Fr. 3'000.-



Der Historische Verein der Region Werdenberg HVW plant im Herbst 2025 die Herausgabe einer Publikation zur Geschichte des Berggasthauses Staubern als Begleitpublikation des Werdenberger Jahrbuchs. Im Buch soll die Geschichte des Gasthauses Staubern dargestellt werden, eingebettet in die Tourismusgeschichte des Alpsteins. Die Publikation basiert einerseits auf historischen Recherchen in Archiven, andererseits werden Elemente von Oral-History und Anekdoten von Gästen eine wichtige Rolle spielen. Staubern – ein Grenzort: die Talstation der Staubernbahn liegt in der sankt-gallischen Gemeinde Sennwald/Frümsen.

Lisa Maria Schachtschneider, Sennwald; KiSSS 2023
Beitrag Fr. 2'500.-



Die Ostschweizer Konzertreihe KiSSS wurde 2018 gegründet. Das künstlerische Leitungs-Team organisiert jährlich fünf bis sechs Konzerte in den Dörfern Sennwald, Salez und Sachs. Die Reihe ist eine schöne und wichtige kulturelle Bereicherung für die Region, die von der Bevölkerung begeistert angenommen wird. Dies spiegelt sich in sehr gut besuchten Konzerten und guten Spendeneinnahmen wider. Gleichzeitig bietet KiSSS in erster Linie regionalen Künstler*innen, aber auch hochkarätigen überregionalen Musiker*innen ein Podium.

4. Eigene Projekte

a) Südkulturpass 2023

von Patric Scott

Mit Patric Scott führte ein anerkannter Kulturschaffender und Künstler den Südkultur Pass im Auftrag des Vorstands von Südkultur auch im vergangenen Jahr weiter.



Dieses Jahr fanden die Workshop-Kurse vom Südkulturpass vom 7. bis 11. August 2023 statt. Total nahmen 47 Kinder und Jugendliche am Südkultur Pass teil.

Die Kinder durften in der «Alten Mühle», Gams im «Schloss Sargans», und im «Fabriggli», Buchs Neues lernen und es wurden spannende Workshops durchgeführt. Die Workshops «Musical» und «Graffiti» waren sowohl dieses wie auch im letzten Jahr die grossen Favoriten und waren in kürzester Zeit ausgebucht. Leider konnten die Kurse «Fotografie» und «Feuerspiele» aufgrund keiner Anmeldungen nicht durchgeführt werden. Viele Eltern hatten Bedenken bezüglich dem «Feuerspiele» Workshop, es sei zu gefährlich. Der Workshop «Fotografie» scheint leider nicht mehr zeitgemäss zu sein. In diesem Jahr fand auch ein «Geschichten schreiben» Kurs statt. Auch wenn nur zwei Kinder ihre Geschichte vorlesen wollten, kam dieser Kurs sehr gut an.

Am 11. August fand im «Fabriggli» die Abschlusspräsentation der Südkulturpass-Woche statt, bei der alle zusammenkamen und ihre Kunstwerke und das Gelernte einem grossen Publikum präsentieren konnten. Auch dieses Jahr war das Echo der Kinder und Eltern sehr positiv und voller Freude.



Die Kurse des Südkultur Pass sollen Einheimische Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus der Südkultur-Region, aus den angrenzenden Gemeinden und dem Fürstentum Liechtenstein sowie auch Ferien- und Tagesgäste ansprechen und begeistern. Teilnehmer*innen mit Handicap oder sprachlichen Hürden sind herzlich willkommen.

Es gehört zur Leitidee des Südkulturpasses, dass die Teilnehmenden ihre eigene Gestaltungskraft ausleben und (wieder)entdecken können. Der Südkultur Pass will den Erfindergeist ansprechen und nicht nur kreativ beschäftigen.

b) Baukultur & Tourismus: Wasser, Stein und Holz – Übernachten am historischen Ort

von Theres Aschwanden

Das Südkultur-Projekt «Übernachten am historischen Ort» wurde während der letzten Jahre für die zwei Standorte «Altes Bad Pfäfers» und «Rotes Haus» Werdenberg bis zur Kostenschätzung entwickelt. Durch das aktive Erleben von Baukultur und ein Programm mit diversen kulturell gefärbten Touren in der Umgebung soll das Erleben und die Sensibilisierung für die historische und auch zeitgemässe Kultur im Südkulturgebiet in den Vordergrund gestellt werden.

Das Projekt «Übernachten am historischen Ort» wurde jedoch vorerst aufgrund fehlender Kreditsprechung des Baudepartements des Kantons St.Gallen für die baulichen Anpassungen im Alten Bad Pfäfers nicht weiterentwickelt. Zwischenzeitlich bildete das Projekt «Übernachten am historischen Ort» einen Anstoss für ein Entwicklungskonzept 2025, welches von der Stiftung und dem Hochbauamt für das Alte Bad Pfäfers erstellt wird, jedoch nicht zu einer mittelfristigen Umsetzung des Südkultur-Projektes führen wird. Da auch das Rote Haus im Städtchen Werdenberg für das vorgesehene Projekt in der Zwischenzeit nicht mehr zur Verfügung steht, hat der Vorstand Südkultur entschieden, das Baukultur- und Tourismus-Projekt mit einem Schlussbericht, welcher von den Projektverfassenden 2023 erstellt wurde, abzuschliessen.



Altes Bad Pfäfers, Richtung Bad Ragaz



Rotes Haus im Städtli Werdenberg

c) Kulturerbe bewahren und vermitteln: Projekt Kultur-Truhe

von Bettina Ammann

Nachdem im Jahr 2022 im Rahmen von zwei Roundtables die Bedürfnisse der Verantwortlichen und Mitarbeitenden von Sammlungen und Archiven in der Region analysiert wurden, beschäftigte sich der Vorstand in 2023 in mehreren Sitzungen mit den Ideen für ein passendes Angebot für die Region.

Bei der Bestandsaufnahme wurde deutlich, dass zwar ein gemeinsames Depot von Interesse ist, aber erst in einer späteren Phase. Um überhaupt sinnvoll entwickeln zu können, was und vor allem was nicht in eine «Kultur-Truhe» gehört und dann auch wirklich nur inventarisierte Objekte gelagert werden und damit auffindbar sind, braucht es zuerst das nötige Know-How.

Es zeigte sich, dass insbesondere in den Bereichen Sammlungskonzept, Inventarisierung, Digitalisierung und Betreuung einer Sammlung bei den Verantwortlichen das Know-How wie auch oft die personellen und zeitlichen Ressourcen fehlen. Es bestehen auch keine Netzwerke für einen Austausch und eine gemeinsame Sammlungsidee.

Der Vorstand beschloss, ein Weiterbildungsangebot zu entwickeln und in der Region anzubieten. Dies auch zum Zweck der weiteren Vernetzung von Sammlungsbeauftragten. Im Laufe des Jahres fanden mehrere Gespräche und Vorabklärungen mit MUSA Museen Kanton St.Gallen, mit den Verantwortlichen von Schloss Werdenberg und mit möglichen Projektleitenden für die Entwicklung einer Weiterbildung statt. Die Weiterbildungen werden voraussichtlich für das zweite Halbjahr 2024 umgesetzt.

d) Jugendkulturbeirat wird weitergeführt

von Bettina Ammann

Im Bereich der Jugendkultur wurden die im Jahr 2022 beschlossenen Massnahmen zur Förderung der Bekanntheit bei jugendlichen Kulturschaffenden weitergeführt. Es zeigt sich allerdings, dass das ursprüngliche Ziel, mehr Gesuche im Jugendkulturbereich zu erhalten, damit nicht realisiert werden kann. Es werden keine weiteren Massnahmen mehr ergriffen.

Der Jugendkulturbeirat mit Géraldine Grob und Tamara Cucuz wird weiterhin eingesetzt und beurteilt zuhanden des Vorstands Gesuche im Jugendkultur-Bereich. Zudem wird künftig bei Veränderungen im Vorstand versucht, als Nachfolge ein junges Vorstandsmitglied zu gewinnen.

e) Südkultur vor Ort zum Thema: Wie gestalten Sie die Kulturarbeit in Ihrer Gemeinde

von Jörg Tanner

Nach zwei Jahren Pause war es im März endlich wieder soweit: Die Veranstaltung «Südkultur vor Ort» lud Kulturschaffende und Vertreter*innen der Gemeinden aus der Region Sarganserland-Werdenberg zum gemeinsamen Austausch in den Krempel in Buchs ein. Thema war die Kulturarbeit in den Gemeinden.



Rund 50 Personen aus den unterschiedlichsten Kultursparten nutzten die Gelegenheit, sich an dem Networking-Anlass des Vereins Südkultur ein Bild über das aktuelle Kulturschaffen in der Region zu machen und sich dabei auszutauschen.

Als Referenten eingeladen waren der Buchser Stadtrat Fred Rohrer und der Sarganser Gemeinderat Roland Wermelinger. Sie haben einen Einblick in die Kulturarbeit ihrer Gemeinden gegeben. Die Gemeinden Buchs und Sargans zeichnet aus, dass sie im Gegensatz zu vielen anderen Gemeinden in der Region eine Kulturkommission haben. Das heisst, nicht nur ein Gemeinderat ist zuständig für das Ressort Kultur, sondern mehrere Personen.

Der Verein Südkultur würdigte die Kulturarbeit der beiden Gemeinden und bezeichnete sie als bestes Beispiel dafür, wie unterschiedlich Kultur gelebt werden kann.

Beim anschliessenden Apéro hatten die Teilnehmenden Zeit, sich auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.

**f) Südkultur vor Ort zum Thema Baukultur
Revitalisierung einer ehemaligen Arbeitersiedlung in Flums
Referat und Baustellenführung mit der Architektin Ilona Schneider, Schneider
Eigensatz Architekten**

von Theres Aschwanden

Der Anlass «Südkultur vor Ort» zum Thema Baukultur fand am 27. Juni 2023 in Flums statt. Die zahlreich erschienenen TeilnehmerInnen besammelten sich in der Flumerserei, wo die Begrüssung und eine Einführung zum Flumser Neudorf stattfand. Ilona Schneider, Architektin des Sanierungsprojektes des Neudorfs berichtete sowohl über die historische Entstehung wie auch den heutigen Stellenwert der Siedlung - die ehemalige Arbeitersiedlung der Firma Spoerry mit 49 Wohneinheiten ist eine der bedeutendsten Arbeitersiedlungen aus der Zeit um 1900.



Das vom Architekturbüro Schneider Eigensatz ursprünglich in Eigeninitiative gestartete und in der Zwischenzeit vom Verein «Pro Neudorf Flums» übernommene Projekt hat das Ziel, die im ISOS-Inventar aufgeführte Arbeitersiedlung mit 24 Doppelhäusern vor dem drohenden Zerfall zu retten.

Die alten, heute zum grossen Teil sanierungsbedürftigen Häuser mit den wunderbaren Gärten können wieder einen spannungsreichen Lebensraum bieten. Eine Wohnbaugenossenschaft soll die Häuser mit Leben füllen und dadurch auch Impulse für die Dorfmitte in Flums setzen.

Nach dem Referat fand bei schönster Abendstimmung ein gemeinsamer Spaziergang von der Flumseri zu erwähnter Siedlung statt. Vor Ort konnte sowohl die sich noch weitgehend im Originalzustand befindende gesamte Siedlung mit den 24 Doppelhäusern, den Nutzgärten und den Kiesstrassen betrachtet als auch ein Musterhaus besichtigt werden. Die Architektin erklärte anhand von Projekt- und Konstruktionsplänen, die auch in Zusammenarbeit mit der kantonalen Denkmalpflege erarbeitet wurden, welche baulichen Eingriffe und Massnahmen zur Sanierung vorgesehen sind. Unter fachkundiger Leitung konnten sämtliche Räume des Hauses betrachtet werden.



Neben der sorgfältigen Sanierung und Detaillierung erhielten die Teilnehmenden einen eindrücklichen Einblick, wie dazumal auf geringem Raum aber mit grosszügigen Gärten gelebt wurde und dies räumlich in die heutige Zeit umgesetzt werden kann. Ein Thema des Wohnungsbaus, das aktuell unter dem Aspekt der «Verdichtung» und «Selbstversorgung» wieder oft diskutiert wird.



Der abwechslungsreiche Anlass mit Referat, Ortsspaziergang und Hausbesichtigung fand mit einem Apéro im Garten des Musterhauses seinen Abschluss.

5. Erfolgsrechnung und Bilanz 2023

a) Erfolgsrechnung 2023

		Rechnung 2022	Budget 2023	Rechnung 2023	Differenz B'23-R'23
Ertrag (CHF)					
Erhaltene Zuwendungen					
Mittgliederbeiträge der Gemeinden		214'650.00	174'206.00	174'206.00	0.00
Staatsbeitrag Kanton St.Gallen		115'000.00	115'000.00	115'000.00	0.00
Beitrag Casinofonds		60'000.00	60'000.00	60'000.00	0.00
Übrige betriebliche Erträge	3.4	56'000.00	40'000.00	44'600.00	4'600.00
Total Vereinertrag		445'650.00	389'206.00	393'806.00	4'600.00

		Rechnung 2022	Budget 2023	Rechnung 2023	Differenz B'23-R'23
Aufwand (CHF)					
Beiträge an Kulturprojekte	3.5	309'550.00	390'000.00	422'300.00	32'300.00
Beiträge an Spezialprojekte	3.6	27'974.60	61'000.00	26'498.03	-34'501.97
Personalaufwand	3.7	31'671.85	38'000.00	34'648.35	-3'351.65
Geschäftsführung	3.8	0.00	40'000.00	29'687.20	-10'312.80
Übriger betrieblicher Aufwand	3.9	4'478.10	20'000.00	13'959.12	-6'040.88
Öffentlichkeitsarbeit	3.10	583.60	19'500.00	3'763.35	-15'736.65
Total Vereinaufwand		374'258.15	568'500.00	530'856.05	-37'643.95
Vereinsergebnis		71'391.85	-179'294.00	-137'050.05	42'243.95
Zins auf Kontokorrentguthaben		0.00	0.00	9'953.20	0.00
Jahreserfolg (+/-)		71'391.85	-179'294.00	-127'096.85	42'243.95

06.02.2024

b) Bilanz per 31. Dezember 2023

Aktiven (CHF)		31.12.2022	31.12.2023	Differenz
Flüssige Mittel	3.1	673'631.07	612'514.62	-61'116.45
Übrige kurzfristige Forderungen		0.00	0.00	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen		0.00	0.00	0.00
Total Umlaufvermögen		673'631.07	612'514.62	-61'116.45
Finanzanlagen	3.2	0.00	0.00	0.00
Sachanlagen	3.2	0.00	0.00	0.00
Total Anlagevermögen	3.2	0.00	0.00	0.00
TOTAL AKTIVEN		673'631.07	612'514.62	-61'116.45

Passiven (CHF)		31.12.2022	31.12.2023	Differenz
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		796.70	2'827.10	2'030.40
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	3.3	329'950.00	393'900.00	63'950.00
Passive Rechnungsabgrenzungen		0.00	0.00	0.00
Total kurzfristiges Fremdkapital		330'746.70	396'727.10	65'980.40
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		0.00	0.00	0.00
Total langfristiges Fremdkapital		0.00	0.00	0.00
TOTAL FREMDKAPITAL		330'746.70	396'727.10	65'980.40
Freiwillige Gewinnreserven				
- Gewinn-/Verlustvortrag		271'492.52	342'884.37	71'391.85
- Jahreserfolg (+/-)		71'391.85	-127'096.85	-198'488.70
Total Eigenkapital		342'884.37	215'787.52	-127'096.85
TOTAL PASSIVEN		673'631.07	612'514.62	-61'116.45

St.Gallen, 06.02.2024

c) Anhang

1. Angaben über den Verein

1.1 Name und Rechtsform

Verein Südkultur

1.2 Rechtsgrundlagen

- Statuten der Gründerversammlung vom 27. Januar 2006; geändert am 5. April 2019
- Leistungsvereinbarung 2020-2023 zwischen dem Amt für Kultur und Südkultur vom 11. Juni 2020
- Reglement über die Entschädigung des Vorstandes des Vereins Südkultur vom 28. Februar 2006, überarbeitet am 24. Januar 2008, 4. April 2017 und 5. April 2019

1.3 Zweck

Der Verein Südkultur bezweckt eine partnerschaftliche und entschlossene Kulturförderung der politischen Gemeinden der Regionen Obertoggenburg, Werdenberg und Sarganserland-Walensee sowie des Kantons St.Gallen im Verbund mit Dritten. Ziel ist der wirkungsvolle Einsatz von Fördermitteln der öffentlichen Hand und die Erschliessung von Fördermitteln aus weiteren Quellen.

1.4 Sitz

St.Gallen, ab 1. Mai 2023 Buchs

1.5 Vorstand

Jörg Tanner, Sargans, Co-Präsident, Gemeindepräsident Sargans

Tanja Scartazzini, St.Gallen, Co-Präsidentin, Leiterin Amt für Kultur (ab 01.08.2021), Austritt Ende August 2023

Daniel Gut, Buchs, Vorstandsmitglied/Gemeindevertreter, Stadtpräsident Buchs (bis 28.02.2023)

Fredy Schöb, Gams, Vorstandsmitglied/Gemeindevertreter, Gemeindepräsident Gams

Theres Aschwanden, Zürich, Vorstandsmitglied, Architektin

Betty Grob, Sargans, Vorstandsmitglied, Kulturvermittlerin

Beatrice Papadopoulos, Azmoos, Vorstandsmitglied, Buchhändlerin

René Düsel, Buchs, Vorstandsmitglied, bildender Künstler

Martin Sailer, Unterwasser, Vorstandsmitglied, Kulturveranstalter

Rolf Pfeiffer, Vorstandsmitglied/Gemeindevertreter, Stadtpräsident Buchs (ab 01.03.2023)

1.6 Geschäftsstelle

Amt für Kultur des Kantons St.Gallen, ab dem 1. Mai 2023 ist die Geschäftsstelle an die Region-Sarganserland-Werdenberg (RSW) ausgegliedert worden.

Geschäftsführerin: Bettina Ammann

Rechnungsführerin: Nadine Keipus Keller, Stv. Carmen Isler

1.7 Revisionsstelle

Finanzkontrolle des Kantons St.Gallen

1.8 Aufsicht

Mitgliederversammlung

2. Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben.

3. Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

3.1 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel enthalten das Kontokorrentguthaben beim Kanton St.Gallen.

3.2 Anlagevermögen

Der Verein Südkultur verfügt über keinerlei Finanz- bzw. Sachanlagen.

3.3 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Bei den übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten handelt es sich um zugesprochene Beiträge aus dem laufenden Jahr. Da die Verbindlichkeiten überwiegend im folgenden Jahr ausbezahlt werden, werden alle Verbindlichkeiten in den kurzfristigen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

3.4 Übrige betriebliche Erträge

	2022	2023
nicht beanspruchte Beiträge	26'000.00	14'600.00
Verschiedene Einnahmen	0.00	0.00
Beitrag Geschäftsführung	30'000.00	30'000.00
Total	56'000.00	44'600.00

3.5 Beiträge an Kulturprojekte

	2022	2023
Beiträge an Kulturprojekte	309'550.00	422'300.00
Beiträge an kulturelle Grossprojekte	0.00	0.00
Total	309'550.00	422'300.00

3.6 Beiträge an Spezialprojekte

	2022	2023
Kulturvermittlung - Kulturpass	19'150.00	17'030.00
Kultur und Tourismus	0.00	3'231.00
Kurse/Patronate	6'800.80	1'294.00
Südkultur vor Ort	2'023.80	4'943.03
Total	27'974.60	26'498.03

3.7 Personalaufwand

	2022	2023
Taggelder	23'740.00	26'670.00
Sozialleistungen	566.35	597.35
Spesen	2'563.20	3'365.90
Weiterbildung	4'802.30	4'015.10
Total	31'671.85	34'648.35

3.8 Geschäftsführung

	2022	2023
Geschäftsführung	0.00	29'687.20
Total	0.00	29'687.20

3.9 Übriger betrieblicher Aufwand

	2022	2023
Büromaterial, Drucksachen	205.30	588.90
Informatikkosten	1'938.60	8'430.02
Buchführungs- und Revisionsaufwand	1'500.00	1'500.00
Verschiedene Ausgaben	834.20	3'440.20
Total	4'478.10	13'959.12

3.10 Öffentlichkeitsarbeit

	2022	2023
Allgemeine Arbeiten	0.00	2'827.10
Website	583.60	451.60
Regionale Kulturkommunikation	0.00	484.65
Total	583.60	3'763.35

4. Erklärung zu Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 10.

5. Nahestehende

Es bestehen keine Verpflichtung gegenüber dem Kanton. Der Kanton beteiligt sich mit einem jährlichen Mitgliederbeitrag von Fr. 115'000.- und Fr. 30'000.- für die Geschäftsführung.

6. Eventualverpflichtungen

Es liegen keine Eventualverpflichtungen vor.

7. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der Verein ist ab dem 1. Januar 2024 vollständig in die Region Sarganserland-Werdenberg (RSW) überführt worden.

8. Verwendung Jahresergebnis

Der Jahresgewinn wird vollumfänglich dem Eigenkapital zugewiesen.

9. Vereinskapital

	2022	2023
Vereinskapital Stand per 31. Dezember	342'884.37	215'787.52

St.Gallen, 09.02.2024

6. Rückblick 2023

Wie bereits in den ersten Seiten dieses Berichts beschrieben, beschäftigte sich der Verein im Jahr 2023 mit internen Veränderungen wie personellen Wechseln, der Überführung des Vereins zur Region Sarganserland-Werdenberg und die Neuorganisation der Rechnungsführung mit der Stadt Buchs. Dies bedeutete insbesondere für die Geschäftsführung eine Neuorganisation diverser Abläufe sowie die Übernahme von neuen Tätigkeiten im Bereich der Rechnungsführung. Danke der Unterstützung der RSW ging die Neuorganisation von Geschäftsstelle und Rechnungsführung ohne grössere Probleme über die Bühne.

Der Vorstand nahm sich, ausgelöst durch die Evaluation 2022, den strategischen Themen des Vereins an.

Der nachfolgende Rückblick gibt einen raschen Überblick über die vielfältige Tätigkeit von Südkultur im vergangenen Jahr.

Bettina Ammann, Geschäftsführerin Verein Südkultur

- 31. Dezember 2023 Nachdem die Rechnungsführung seit Vereinsgründung beim Amt für Kultur angesiedelt war, endete hier eine Ära. Am 1. Januar 2024 übernimmt die Finanzverwaltung der Stadt Buchs die Buchhaltung.

- 21. November 2023 In einem moderierten Workshop setzte sich der Vorstand mit Leitbild und Strategie auseinander. Basierend auf den Ergebnissen wurde ein neues Leitbild 2024 – 2027 erarbeitet.

- 27. Juni 2023 «Südkultur vor Ort» mit den Baukommissionen in Flums mit Architektin Ilona Schneider, Schneider Eigensatz Architekten Zürich. In einem Referat mit Führung gab sie Einblicke in die Revitalisierung der ehemaligen Arbeitersiedlung in Flums.

- 27. Juni 2023 Verabschiedung der Co-Präsidentin Tanja Scartazzini, die aufgrund ihres Rücktritts aus dem Amt für Kultur aus dem Vorstand ausscheidet. Das Co-Präsidium bleibt bis Ende 2023 vakant.

- 2. Mai 2023 Der in Zusammenarbeit mit Suisseculture Sociale angebotene Kurs «Soziale Sicherheit für Kulturschaffende» in Sargans fand leider nicht den gewünschten Anklang. Die Gründe hierfür bleiben unklar.

- 1. Mai 2023 Der Verein Südkultur ist neu Teil der Region Sarganserland-Werdenberg. Die Geschäftsstelle ist an den Bahnhofplatz Buchs umgezogen und ermöglicht so eine nahe Anbindung an die Region.

- 30. März 2023 18. Mitgliederversammlung des Vereins Südkultur im BZB Buchs. Auf Antrag des Amtes für Kultur wurde eine Statutenänderung behandelt und die Angliederung des Vereins an die Region Sarganserland-Werdenberg per 1. Mai 2023 beschlossen.

- 8. März 2023 Am «Südkultur vor Ort» im Krempel in Buchs bot sich den Vertreter*innen der Kulturkommissionen und Kulturschaffenden die Möglichkeit, sich zum Thema «Wie gestalten Sie die Kulturarbeit in Ihrer Gemeinde?» auszutauschen und sich kennenzulernen.

- 17. Januar 2023 Verabschiedung des langjährigen Vorstandsmitglieds Daniel Gut, der aufgrund seines Rücktritts als Stadtpräsident von Buchs aus dem Südkultur-Vorstand ausscheidet.

7. Impressum

Vorstand Verein Südkultur 2023

- **Tanja Scartazzini** (Leiterin Amt für Kultur, Co-Präsidentin, bis 30.06.2023)
 - **Jörg Tanner** (Gemeindepräsident Sargans, Co-Präsident)
 - **Theres Aschwanden** (Architektin, Sargans/Zürich)
 - **René Düsel** (Künstler, Buchs)
 - **Betty Grob** (Kulturvermittlerin, Sargans)
 - **Daniel Gut** (Stadtpräsident Buchs, bis 28.02.2023)
 - **Beatrice Papadopoulos** (Mediathekerin, Azmoos)
 - **Rolf Pfeiffer** (Stadtpräsident Buchs, ab 01.03.2023)
 - **Martin Sailer** (Kulturveranstalter, Unterwasser)
 - **Fredy Schöb** (Gemeindepräsident Gams)
-
- **Bettina Ammann** (Amt für Kultur/RSW, Geschäftsführerin)



Hinten v.l.n.r.: J. Tanner, R. Düsel, D. Gut, F. Schöb, M. Sailer
Vorne v.l.n.r.: T. Scartazzini, B. Papadopoulos, T. Aschwanden, B. Grob, B. Ammann

Geschäftsstelle: Amt für Kultur (bis 30.04.2023), Region Sarganserland-Werdenberg (ab 01.05.2023), Bettina Ammann

Revisionsstelle: Finanzkontrolle des Kantons St.Gallen

Adresse ab 01.05.2023: Verein Südkultur
Bahnhofplatz 3
9471 Buchs

Telefon: 058 228 23 02
E-Mail: info@suedkultur.ch
Internet: www.suedkultur.ch